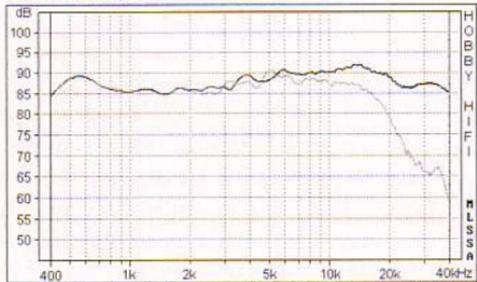
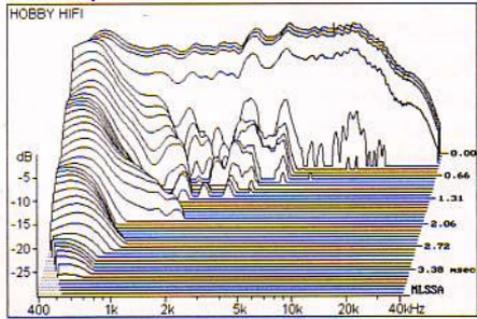


Schalldruck-Frequenzg. auf unendl. Schallwand axial und unter 30°



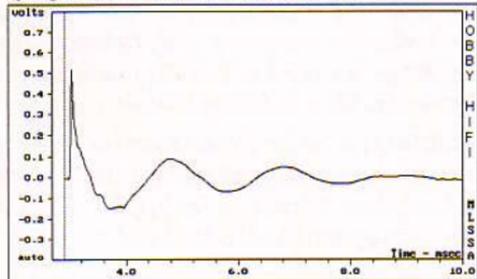
Enorm breitbandiges Übertragungsverhalten bis deutlich unter 1.000 Hertz, allerdings unterhalb von 3 kHz relativ geringer Wirkungsgrad.

Wasserfallspektrum auf unendlicher Schallwand axial



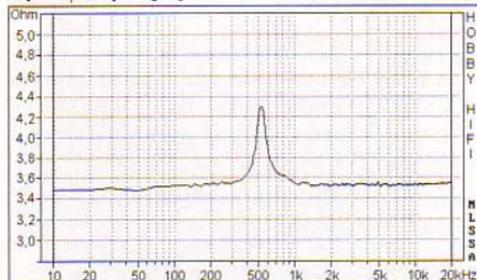
Unterhalb von 2.000 Hertz relativ langsames Ausschwingen, im Hochtonbereich fehlerfrei.

Sprungantwort auf unendlicher Schallwand axial



Hervorragendes Impulsverhalten im Kurzzeitbereich bis 0,5 ms; das Nachschwingen mit einer Periodendauer von 2 ms entspricht der Resonanzfrequenz von 500 Hz.

Impedanz-Frequenzgang



4-Ohm-Niveau, die Resonanzfrequenz um 500 Hertz ist bei vertikaler Spreizung des Koordinatensystems gut zu erkennen.

Technische Daten

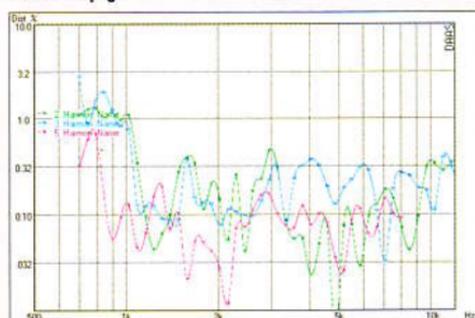
Außenmaß:	110x110 mm
Einbaumaß:	84x96 mm
Frästiefe:	3,2 mm
Einbautiefe (nicht eingefräst):	10 mm
Frontplatte:	Aluminium
Membranmaterial:	Kaptonfolie
Membranfläche:	67 qcm

Nennimpedanz nach DIN:	4 Ohm
Impedanzminimum im Übertragungsbereich:	3,5 Ohm/2,0 kHz
Empfindlichkeit (2,83 V, 1 m, 4 kHz):	90 dB
niedrigste Trennfrequenz:	1,0 kHz
Übertragungsbereich (-6 dB):	400 Hz - 40 kHz

Elektromechanische Parameter:

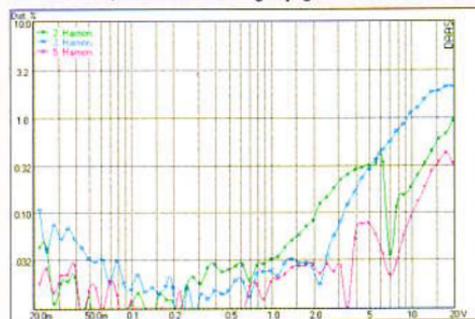
Re	= 3,5 Ohm
Fs	= 500 Hz
Qms	= 4,5
Qes	= 18,6
Qts	= 3,6

Klirrfaktor-Frequenzgänge K2, K3 u. K5 bei 90 dB mittlerem Schalldruckpegel



Schon ab 1.000 Hz geringe Verzerrungen.

Klirrfaktor K2, K3 und K5 über Signalpegel bei 1,5 kHz



Im Kleinsignalbereich außergewöhnlich geringe Verzerrungen, erst bei relativ hohem Signalpegel Anstieg der Klirrkompontenten.